

EINLADUNG

DGB

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

Landesbüro  
Mecklenburg-Vorpommern



Foto: c. Claudia Otte - fotolia.com

Wohin mit Oma?

# Einladung

Donnerstag, 22. März 2012, 17:00 Uhr

Gesellschaft der Liebhaber des Theaters e.V.  
Mlada-Boleslaver-Straße 1  
17036 Neubrandenburg

## Wohin mit Oma? – Ein legislatives Theater zum Umgang mit Altern und Pflege

Künstlerische Leitung:

**Jens Clausen, Harald Hahn**

[www.legislatives-theater.de](http://www.legislatives-theater.de)

Es spielen:

**Nora Adomeit, Matthias Goike,  
Melanie Nebe, Özge Tomruk**

### Wir bitten um Anmeldung an:

Wilma Glende, Friedrich-Ebert-Stiftung,  
Landesbüro MV, Arsenalstraße 8, 19053 Schwerin  
Tel.: 0385/512789; Fax.: 0385/512595  
E-Mail: [Wilma.Glende@fes.de](mailto:Wilma.Glende@fes.de)

Gestaltung: Stephan Blümel - [www.info@adebor-verlag.de](mailto:www.info@adebor-verlag.de)

## Was soll passieren, wenn ein Mensch, der uns nahe steht, immer hilfsbedürftiger wird?

Diese Frage stellt sich Angehörigen täglich aufs Neue. In Deutschland gibt es derzeit etwa 2,3 Millionen pflegebedürftige Menschen. Ein Großteil von ihnen wird zu Hause von den engsten Verwandten versorgt. Nahestehende Menschen in ein Pflegeheim zu geben, kommt für Viele nicht in Frage.

Damit einher geht eine ganze Reihe von Fragen: Welche Belastungen bringt die Pflege eines Menschen mit sich? Welche Auswirkungen hat das auf die Familien und das eigene Umfeld? Wie ist die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege geregelt? Welche Hilfsangebote gibt es im ambulanten Bereich? Wie ist es um die Qualität der Pflegeeinrichtungen in Deutschland bestellt? Welche Verbesserungen würden pflegenden Angehörigen wirklich helfen?

## Was ist legislatives Theater überhaupt?

Kennen Sie das? Die Politik erlässt Gesetze, die an der Realität vorbeigehen. Demokratische Politik braucht Information und Austausch.

Hier setzt das „legislative Theater“ an: Aktuelle gesellschaftliche Themen werden – unter der Anleitung von Jens Clausen und Harald Hahn vom legislativen Theater Berlin – mit Schauspieler/innen und Laien auf die Bühne gebracht. Die Zuschauer/innen können sich einbringen. Gesellschaftliche und politische Entscheidungsträger/innen sitzen im Publikum und nehmen die gewonnenen Erkenntnisse mit in ihren politischen Alltag als Gesetzgeber.

Neugierig? Kommen Sie vorbei und machen Sie mit!